

„Wissensbilanz – Made in Germany“ goes Flensburg

Das Konzept und die Erfahrungen mit der Wissensbilanzierung, die am 16. November 2010 gemeinsam mit dem Bundesverband mittelständische Wirtschaft BVMW e.V., Landesverband Schleswig-Holstein und der WiREG-Wirtschaftsförderungs- und Regionalentwicklungsgesellschaft in Flensburg präsentiert werden, entstammen dem Projekt „Wissensbilanz – Made in Germany“.

Dieses vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi) initiierte Pilotprojekt soll vor allem mittelständischen Unternehmen aufzeigen, wie sie ihre immateriellen Unternehmenswerte wie Wissen und Fähigkeiten der Mitarbeiter/innen, interne Führungsstrukturen und externe Beziehungen erheben, darstellen, bewerten und besser nutzen können.

Warum brauchen kleine und mittelständische Unternehmen eine Wissensbilanz?

- Die Transparenz des Unternehmens wird erhöht. Ziel ist die Nutzung und Weiterentwicklung der Erfahrungen und des Wissens der Mitarbeiter/innen, um die Steuerbarkeit des Unternehmens zu erhöhen.
- Die Wissensbilanz ist ein innovatives Managementinstrument, das über fundiertere Entscheidungsgrundlagen die zukünftige Leistungsfähigkeit sichert.
- Das in den Unternehmen schlummernde Wissenskapital und Wissenslücken werden systematisch aufgefunden; ebenso systematisch können Nutzungs- und Entwicklungsmaßnahmen daraus abgeleitet werden.
- Die Wissensbilanz kann einen verbesserten Zugang zu Kapital für solide Unternehmen ermöglichen.
- Mit der Wissensbilanz kann eine verbesserte Außenwirkung gegenüber Kunden und Lieferanten erzielt werden.
- Der gezielte Einsatz von Wissenskapital ist für ein Unternehmen ein echter Wettbewerbsvorteil.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.

Veranstalter

Veranstaltungsort und Anmeldung

WiREG mbH

Lise-Meitner-Straße 2
24941 Flensburg
<http://www.wireg.de>
info@wireg.de
Fax: +49 (0) 461 99 92-213

Kontaktpartner

Bundesverband mittelständische Wirtschaft BVMW e. V. Landesverband Schleswig-Holstein

Hans Hermann Laturnus, Landesbeauftragter Schleswig-Holstein
E-Mail: hans-hermann.laturnus@bvmw.de

WiREG mbH

Dr. Klaus Matthiesen
E-Mail: info@wireg.de
Detlef Kahrs, Wissensbilanz-Nord
E-Mail: info@wissensbilanz-nord.de

Fachliche Koordination

Wissensbilanz-Nord
Detlef Kahrs
E-Mail: info@wissensbilanz-nord.de
Tel.: +49(0) 421-699 60 34

Koordination der Veranstaltungsreihe

AWV – Arbeitsgemeinschaft für wirtschaftliche Verwaltung
Dr. Ulrich Naujokat
Gottfried Glöckner
Internet: www.awv-net.de

Weitere Informationen über das Projekt

„Wissensbilanz – Made in Germany“ finden Sie unter:
www.akwissensbilanz.org und www.bmw.de

Anfahrt



Gefördert durch:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Technologie

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Informationsveranstaltung

Wissensbilanz – Made in Germany

Wissen als Chance für den Mittelstand

16. November 2010, 16 Uhr im
Technologiezentrum Flensburg

www.wissenmanagen.net



Grußwort

Wissensbilanz – Erfolgsfaktor für den Mittelstand

Die Förderung und der gezielte Einsatz der Ressource Wissen ist heute ein entscheidender Erfolgsfaktor. Neben harten Fakten entscheiden zunehmend die sogenannten „weichen“ Faktoren wie das Know-how der Mitarbeiter, interne Führungsstrukturen sowie Lieferanten- und Kundenbeziehungen über den wirtschaftlichen Erfolg.

Häufig treten diese weichen Faktoren durch Kostendruck und verschlankte Unternehmensstrukturen in den Hintergrund, obwohl die Ressource Wissen der Mitarbeiter im Unternehmen gerade dann überlebensnotwendig werden kann. Mit der „Wissensbilanz“ steht ein innovatives und bereits erprobtes Instrument bereit, das mit einem hervorragenden Aufwand-Nutzen-Verhältnis einsetzbar ist. Auch über diese Informationsveranstaltung hinaus sind wir daher gern Ihr Ansprechpartner für das Thema Wissensbilanz.

Wir laden Sie herzlich ein, in unserer Informationsveranstaltung mit dem Bundesverband mittelständische Wirtschaft BVMW e.V. Landesverband Schleswig-Holstein und der WiREG mbH die Wissensbilanz als Erfolgskonzept für Ihren Betrieb zu erleben. Experten berichten aus der betrieblichen Praxis und zeigen, wie es funktioniert.

Wir freuen uns auf Ihr Interesse und Ihre Teilnahme.

Dr. Klaus Matthiesen
Geschäftsführer
WiREG mbH
Flensburg

Hans H. Laturnus
Landesbeauftragter
Schleswig-Holstein
BVMW e.V.

Detlef Kahrs
BVMW-Wissensbilanz-
Experte
Wissensbilanz-Nord



Dr. Klaus Matthiesen



Hans H. Laturnus



Detlef Kahrs

Programm

16:00 Uhr **Anmeldung**

16:30 Uhr **Begrüßung**

Dr. Klaus Matthiesen
Geschäftsführer WiREG – Wirtschafts-
förderungs- und Regionalentwicklungsgesellschaft, Flensburg
Hans Hermann Laturnus
Landesbeauftragter Schleswig-Holstein
BVMW e.V., Flensburg

16:40 Uhr **„Die Wissensbilanz als pragmatisches Instrument der Unternehmensentwicklung – Nutzen, Vorgehen und Präsentation der Wissensbilanz-Toolbox“**

Detlef Kahrs
Wissensbilanz-Nord, Bremen

17:10 Uhr **Praxisbeispiel: VIVENTU SOLUTIONS AG, Bremen**

„Wissensbilanz verbessert Unternehmensführung – Erfahrungen eines Dienstleisters“
Bettina Wiegmann, Aufsichtsratsvorsitzende

17:40 Uhr **Pause**

18:00 Uhr **Praxisbeispiel: Hans Sack GmbH & Co KG, Flensburg**

„Einsatz der Wissensbilanz als fundierte Entscheidungsgrundlage“
Kurt Brodersen, Abteilungsleiter



„Die Wissensbilanz ist ein tolles Werkzeug, um die weichen Faktoren, die maßgeblich zum Geschäftserfolg beitragen, transparent zu machen. Wir werden sie als permanentes Instrument in unsere Unternehmensplanung miteinbeziehen.“

Bettina Wiegmann, VIVENTU SOLUTIONS AG, Bremen, Emden

18:30 Uhr **Wissensbilanz im Dialog: Nachfragen an die Praktiker**

- Bettina Wiegmann
- Kurt Brodersen
- Hans Hermann Laturnus
- Dr. Klaus Matthiesen
- Detlef Kahrs

18:45 Uhr **Tipps und Angebote rund um die Wissensbilanzierung**

19:00 Uhr **Schlusswort**

19:10 Uhr **Einladung zum Imbiss und zu informellen Gesprächen**

Moderation Detlef Kahrs



„Die sich beschleunigende Globalisierung bedeutet für die deutsche Wirtschaft eine dramatische Veränderung von Wettbewerbsverhältnissen und Standortfaktoren. Der Faktor Wissen und die wissensorientierte Unternehmensführung gewinnen daher gerade in einem Hochlohnland wie Deutschland zunehmend an Bedeutung.“

MinR'in Angelika Müller, Projektverantwortliche „Wissensbilanz – Made in Germany“ im Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie

Anmeldung

An der Informationsveranstaltung
Wissensbilanz – Made in Germany
Wissen als Chance für den Mittelstand

am 16. November 2010 von 16:00 bis ca. 19:30 Uhr
im Technologiezentrum, WiREG mbH,
Lise-Meitner-Straße 2, 24941 Flensburg

- nehme ich gerne teil.
- kann ich leider nicht teilnehmen.
- Ja, ich habe Interesse am Thema „Wissensbilanz – Made in Germany“ und möchte den kostenlosen Newsletter zum Thema per E-Mail bestellen. E-Mail-Bestellung unter info@akwissensbilanz.org

Vorname/Name

Institution/Firma

Straße/Hausnr.

PLZ/Ort

Telefon

E-Mail

Datum

Unterschrift

Anmeldung bitte bis zum 12. November 2010 bei

WiREG mbH unter
Fax: +49 (0) 461 99 92-213
E-Mail: info@wireg.de

Kontaktpartner:

Hans Hermann Laturnus
E-Mail: hans-herman.laturnus@bvmw.de

Dr. Klaus Matthiesen
info@wireg.de

Detlef Kahrs, Wissensbilanz-Nord
info@wissensbilanz-nord.de